

**BEBAUUNGSPLAN NR. 180
„STADTEINGANG OKENSTRASSE
WESTSEITE“**

SATZUNG

**MIT
MIT ÖRTLICHEN
BAUVORSCHRIFTEN**

SATZUNG

der Stadt Offenburg

über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 180 „Stadteingang Okenstraße Westseite“ mit örtlichen Bauvorschriften nach § 2 Abs. 1 BauGB Gemarkung Offenburg

Aufgrund des § 10 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I 394), i.V.m. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231), sowie § 74 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2010 (GBl. 2010, 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert am 20. November 2023 (GBl. S.422), hat der Gemeinderat am 07.10.2024 den Bebauungsplan Nr. 180 „Stadteingang Okenstraße Westseite“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Bebauungsplan gemäß § 2 dieser Satzung.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Zeichnerischer Teil in der Fassung vom 01.07.2024;
2. Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 01.07.2024.

Beigefügt ist:

Begründung in der Fassung vom 01.07.2024.

§ 3

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

§ 4

Außerkräfttreten anderer Bebauungspläne

Der Bebauungsplan Gemarkung Offenburg Nr. 108 „Industriegebiet Nord“ tritt in dem Teilbereich, der durch den Geltungsbereich des Bebauungsplans überlagert wird, außer Kraft und wird ersetzt durch den Bebauungsplan Nr. 180 „Stadteingang Okenstraße Westseite“.

Offenburg, den

Marco Steffens
Oberbürgermeister